



Herzlich Willkommen zum Infoabend «Tarife 2026»



Agenda

1. Begrüssung / News
2. Energiestrategie 2050
3. Strompreise 2026
4. ZEV/EVG / v-ZEV/v-EVG / LEG usw.
5. Energieeffizienz und neues Kundenportal
6. Fragen

Linth-Zeitung

Schweiz am Wochenende

INFORMATIK



Fenster schraner
8637 Loupen-Wald / Telefon 055 256 20 50

sicherheit
schallschutz
energetische
Fensteranlierung

Samstag, 13. September 2025

AZ 8730 Uznach | Nr. 213 | Redaktion 055 285 91 00 | E-Mail redaktion@linthzeitung.ch | Abo 0944 226 226 | Inserate 055 285 91 14 | CHF 4.20

linthzeitung.ch

INFORMATIK



KINDER SKI ABO
JETZ SPARTEN!

Das Kinder-Ski-Abo
ab CHF 555.-

www.kinderskiabo.ch

27 Jahre Haft für Jair Bolsonaro
Wegen versuchten Staatsstreichs muss Brasiliens Ex-Präsident hinter Gitter. **Ausland**

Schweizer Elektronik in Russlandrohnen
Das Putin-Regime terrorisiert die Ukraine mit Technik aus Genf und Thalwil. **Ausland**

Tomaten aus Tuben und Dosen
Der Fachmann weiss, wofür Polpa, Passata, Pelati und Mark gut sind. **Bund «Wochenende»**

Strom wird günstiger und die Abrechnung komplizierter

Fast überall im Linthgebiet sinken die Strompreise - vor allem für Sparfüchse.

Fabio Wyss

Wer in Schmerikon, Uznach oder Rapperswil-Jona wohnt, kann sich freuen: Ab nächstem Jahr kostet dort der Strom für einen Durchschnittshaushalt jährlich über 100 Franken weniger. Rapperswil-Jona bleibt wie im Vorjahr die

günstigste Gemeinde im gesamten Kanton St. Gallen. Hier zahlen Haushalte gut mal 500 Franken weniger pro Jahr als in Schänis - der teuersten Gemeinde im Linthgebiet. Das zeigen die neuen Stromtarife. Gemäss diesen steigen die Stromkosten nächstes Jahr lediglich in Schänis und Kaltbrunn.

2026 ändern sich nicht nur wie jedes Jahr die Stromtarife: In den meisten Gemeinden der Region führen die Energieversorger neue Preismodelle ein.

Wie Sie sparen können

In Uznach gibt es im Sommer zum Beispiel zwischen 12 und 16 Uhr einen

Spartarif. In dieser Zeit ist Strom für Kunden besonders günstig. Etwas ganz anderes kommt in der Stadt zum Zug: Dort will das EW die Kundschaft zum Umdenken bewegen, damit sie nicht gleichzeitig hohe Strommengen bezahlt. Eine Übersicht zeigt, wie Sie sparen können. **Seiten 2 und 3**

Schleichweg nach Jahren gesperrt

Schänis Für viele Autofahrerinnen und Autofahrer war es ein beliebter Schleichweg in Richtung Autobahn. Jetzt ist die Fuchswinkelstrasse in Schänis für den Durchgangsverkehr gesperrt. «Die Anwohner im Fuchswinkel haben sich über die Ankündigung der Sperrung gefreut», sagt Gemeindepräsidentin Gabriela Tremp gegenüber unserer Zeitung. Dem voran ging ein jahrelanges Tauziehen. Nun aber müssen sich Fahrer und Fahrerinnen umgewöhnen. Denn die Polizei hat die Situation im Blick und wird früher oder später Bussen verteilen, wie ein Sprecher ankündigt. (sch) **Seite 5**

«Dieses Inventar kostet»

Für diese Diskrepanz gibt es Gründe. Franco Stocco, Geschäftsleiter der Schänner Energieversorgung (EVS), erklärt die Unterschiede mit der Weitläufigkeit der Gemeinde. «Wir haben von Maseltrangen bis Ziegelbrücke viele Kilometer an Kabel verteilt.» Auch braucht es viele Trafostationen. «Manchmal ist nur ein einzelnes Haus an einer Trafostation angeschlossen. Dieses Inventar kostet», begründet Stocco. So verteuern sich die Stromrechnungen, obschon sich die Ausgaben der EVS für die Energiebeschaffung reduzieren. «Wir haben auf nächstes Jahr hin sehr gut eingekauft», sagt Stocco. «Was sich in Schänis aber nicht ändern lässt, sind die hohen Netzkosten.» Und so steigt der Stromtarif insgesamt um 1 Prozent an.

(EWU) empfiehlt darum beispielsweise, die Waschmaschine oder den Tumbler nach dem Mittag zu nutzen. Oder in diesem Zeitfenster ein E-Auto und andere Batterien zu laden sowie dann das Warmwasser zuzubereiten. Wer das über die Sommermonate durchzieht, kann gut geschätzt um die 50 Franken sparen.

Damit will das EWU das Problem der Überproduktion von Fotovoltaikanlagen angehen. Wenn im Sommer die Sonne scheint, gibt es davon mehr als nötig. Doch was ist, wenn alle User Haushalte an einem Schlechtwettertag im Sommer nachmittags Strom wollen? «Von unserer Erwartung her sollte es aufgehen», sagt EWU-Geschäftsführer Patrik Schönenberger.

Natürlich könnte es an einem schlechten Tag vorkommen, dass weniger Solarstrom zur Verfügung steht, als nachgefragt wird. «Aber dennoch überwiegen über einen gesamten Sommer hinweg die Vorteile klar. Das Modell funktioniert.»

Diese Variante mit dem Sommer-spartarif ist laut EWU-Chef Schönenberger ein Puzzleteil, damit sich die Produktion von Solarstrom im Energiesystem integrieren lässt. «Es schafft einen Anreiz und bedeutet für die Kundschaft keinen Nachteil. Damit fördert es das nötige Umdenken auf der Konsumentenseite.»

Wie sich der neue Winter-Sommer-Tarif auswirkt

Von Anfang Oktober bis Ende März kostet Strom mehr als in den Sommermonaten. Diese Regel gilt ab nächsten Jahr in Benken, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon und Uznach. Pro Kilowattstunde variieren die Preise jeweils um ein paar Rappen. Sprich: Verbrauchsmenge einschliesslich sind die Eingriffe kaum. Auf den Monat hochgerechnet macht das für einen durchschnittlichen Haushalt rund 10 bis 15 Franken Preisunterschied zwischen Sommer und Winter.

Allerdings blendet dieses Rechenbeispiel aus, dass Haushalte im Winter mehr Strom benötigen als im Sommer. Das ist einer der Hauptgründe für die Einführung des neuen Preismodells. «Winterstrom kostet mehr, weil dann die Nachfrage hoch und das Angebot knapp ist. Der Preisunterschied wider-

WIE SIE IN DER STADT UND EINER TIEFEREN STROMRECHNUNG

Spärführe aufgepasst: Energieversorger im Linthgebiet führen ein neues Prei bezahlt künftig weniger. So funktioniert es.

spiegelt die Situation am Strommarkt, sagt dazu Michael Birscher, Geschäftsführer vom Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil (EWR).

Er bezeichnet das neue Modell darum als verursacher- und benutzergerecht, weil es die saisonalen Unterschiede auf dem Strommarkt berücksichtigt. «Wir wollen einen Anreiz für einen bewussten und schonenden Umgang mit der Energie setzen», so Birscher.

Für die Strombezüglerinnen und -bezügler hat das Modell allerdings einen Haken: Anders als beim Sommer-spartarif ist Uznach kein Elektroautofahrer schlecht erst auf den Sommer warten, bis es sein Gefährt auflädt.

«Saisonale Unlagerungen gestalten sich tatsächlich als schwierig», so EWR-Chef Birscher. «Wichtig ist, dass



Patrik Schönenberger
Geschäftsführer EWU

in den Wintermonaten, in welchen viel Strom benötigt wird, umso haushälterischer damit umgegangen wird.» Das neue Modell verfügt daher eher den Zweck, dass sich Stromsparen im Winter noch mehr lohnt. Das verhilft den Tipps aus der drohenden Energiemengefrage vor drei Jahren zu neuer Aktualität. Zum Beispiel: Heizkörper nicht mit Möbeln und Vorhängen verdecken, Wasch- und Spülmaschinen voll beladen oder das Gefrierfach wieder mal abtauen.

Wer Strom verteilt, profitiert in Rapperswil-Jona

Kochen, Waschen, das E-Auto laden und gleichzeitig noch die Wärmepumpe laufen lassen – das ist schon jetzt keine allzu gute Idee. Denn der hohe anfallende Strombedarf führt zu starken Schwankungen und Belastungen im Stromnetz. Es muss für diese Spitzenbedarfe ausgebaut sein, was wiederum einiges kostet.

Ab nächstem Jahr reagiert das EWR mit einem sogenannten monatlichen Leistungspreis darauf. Relevant dafür ist jene Viertelstunde im Monat mit der maximalen Netzbelastung (siehe Grafik). Für das vorher erwähnte Beispiel kommt das EWR auf eine Leistungsspitze von 22 Kilowatt. Diese Spitze könnte viermal tiefer sein mit geschickter Planung: Die Familie könnte das Auto später und mit geringerer Leistung laden, den Einsatz der Wärmepumpe verschieben und die Wäsche nach dem Kochen waschen.

Gemäss dem EWR lassen sich Leistungsspitzen auch reduzieren mit Solarstrom aus der eigenen Fotovoltaikanlage, «Klimaanlage und Kunden, die einen bewussten Umgang mit Strom pflegen, können künftig zusätzlich Kosten sparen», sagt Birscher. Ein-

schbar ist die bezogene Leistung EWR-Kundenspart.

Ist das Linthgebiet besonders innovativ?

Die dynamischen Preismodelle, die 2026 im Linthgebiet teilweise zur Anwendung kommen, gibt es ausserhalb der Schweiz schon länger. Nun kommen auch grössere Schweizer Energieversorger wie die Elektrizitätswerke Kanton Zürich (EKZ) oder die Central Schweizerischen Kraftwerke (CKW) den Geschmack.

Das hat mit dem neuen Strategien zu tun. Gemäss dem letzten Jahr in Stimmvolk angenommenen Gesetzen Energieversorger ab 2026: die dynamischen Tarifsysteme erstellen. Während einige mit dynamischen Strompreisen noch zögern, übertun andere den Kunden den Entschlo- ob sie das überhaupt wollen oder nicht. Dies, weil beispielsweise nicht a Haushalte über digitale Stromzähler wie Smart Meter verfügen. Oder es weil das Sparpotenzial für Mieter:in und Mieter begrenzt ist.

Warum andere auf diese Modelle (noch) verzichten

Weder unternehmerische Preise für Winter- oder Sommerstrom noch and neuartige Modelle, gibt es ab nächst-



Wieso Rapperswil-Jona den günstigsten Strom im Kanton hat

Ein Durchschnittshaushalt muss nächstes Jahr in Schänis 548 Franken mehr für Strom ausgeben als in Rapperswil-Jona. Woher kommen diese Unterschiede?

Fabio Wyss

Nirgendwo im Kanton St. Gallen muss die Kundschaft für Strom weniger bezahlen als in Rapperswil-Jona. Das ist bislang so – und dabei bleibt es auch im nächsten Jahr. Das zeigt ein Blick auf



Wo im Linthgebiet der Stromtarif am stärksten runtergeht

Je nach Gemeinde variieren die Strompreise – aber in der ganzen Region sinken sie. Als Rechenbeispiel für die Jahreskosten pro Haushalt wird die Energieklasse H4 verwendet: Fünfstanzwohnung mit Elektroherd und Tumbler mit einem Verbrauch von 4500 kWh/Jahr.

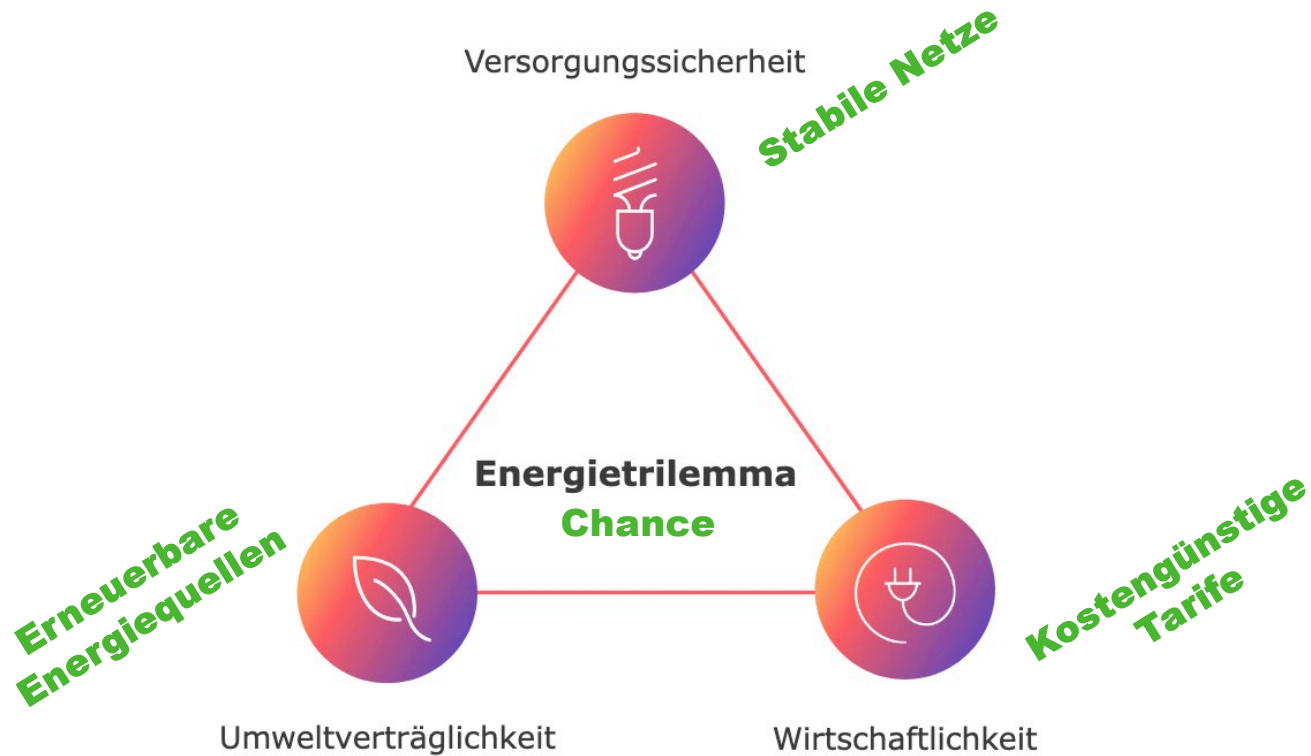
Gemeinde	2026 Rp./kWh	Veränderung zu 2025	Jahreskosten 2026 in Franken	Veränderung zu 2025 in Franken
Amden	29.34	- 4 %	1320	- 60
Benken	30.87	- 3 %	1389	- 40
Eschenbach	29.34	- 4 %	1320	- 60
Gommiswald	29.34	- 4 %	1320	- 60
Kaltbrunn	32.23	+ 3 %	1450	+ 36
Rapperswil-Jona	23.14	- 12 %	1023	- 136
Schänis	34.92	+ 1 %	1571	+ 22
Schmerikon	29.48	- 9 %	1327	- 132
Uznach	29.50	- 8 %	1328	- 121
Weesen	29.34	- 4 %	1320	- 60

Quelle: Elcom, Grafik: «Südostschweiz»/frk

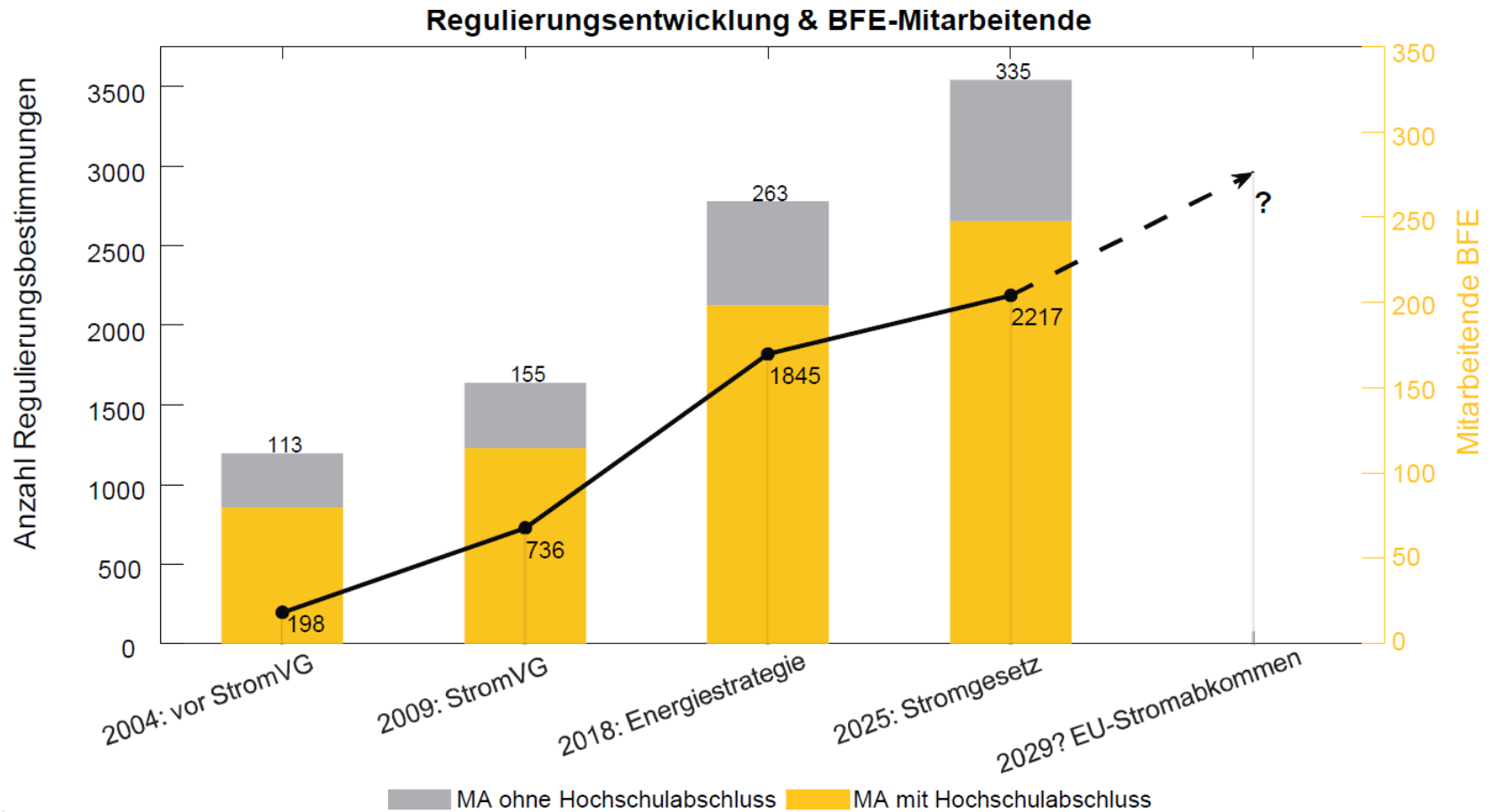
2. Energiestrategie 2050

Entwicklung und Herausforderungen

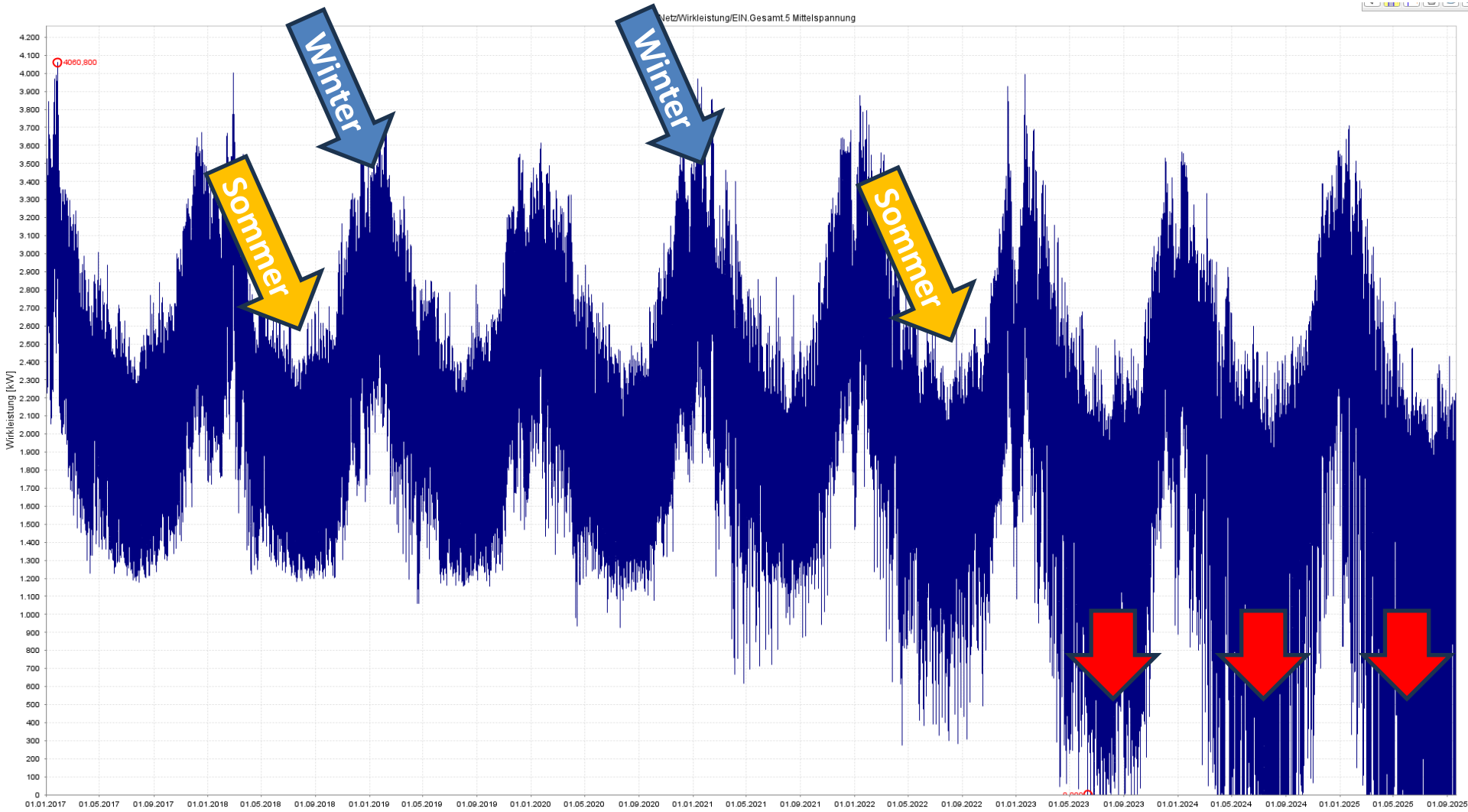
Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien



Wie stemmen wir die stetig neuen Herausforderungen?



Leistungsverlauf EVS AG 1.09.2017 – 19.09.2025

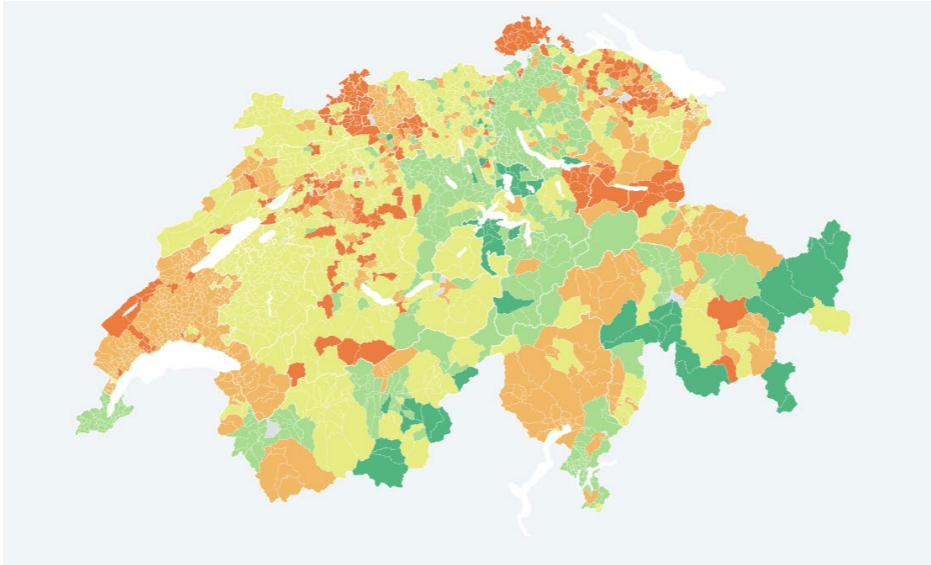


**Rückspeisung an Vorlieferant mit
neg. Preisen!
Viel Solarstrom vor allem an den
Wochenenden!**

Tarifvergleich Schweizweit

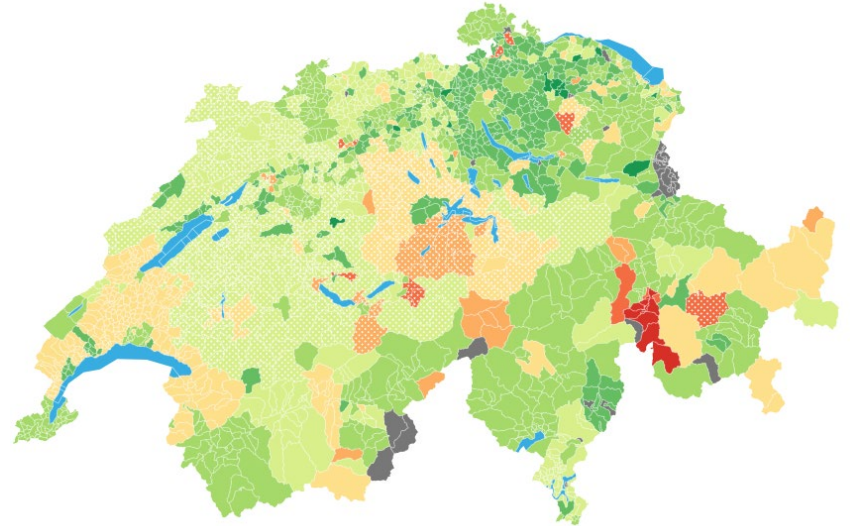
Bezug

<https://www.strompreis.elcom.admin.ch/>



Rücklieferung

<https://www.vese.ch/pvtarif/>



3. Strompreise 2026



Was hat sich geändert gegenüber 2025

- **Geschichte: Doppeltarif (HT/NT)**
Neu: Einheitstarif (Energie: Sommer- und Wintertarif / Netznutzung: ganzes Jahr)
- **Messwesen** eigene Kostenrechnung und separate Messtarife
- **Solidarisierte Kosten** für Stahlindustrie und Netzausbaukosten EVU's
- **Rücklieferungsvergütung** Quartalsweise nach Bekanntgabe des Referenzmarktpreises durch das BFE oder gemäss Minimalvergütung



GESAMT



	Mess (CHF/Mt.)	Grund (CHF/Mt.)	Wi ET (Rp./kWh)	So ET (Rp./kWh)	Leistung (CHF/kW)	
Expert Sprint	45.00	5.0	24.68	22.58	9.25	+1%
Expert	20.0	5.0	26.68	24.78	9.25	-3%
Premium	9.7	5.0	31.88	29.98	-	+1%

Zusammenfassung

ENERGIE

PREISE 2026



Wi ET (Rp./kWh)	So ET (Rp./kWh)
--------------------	--------------------

	Wi ET (Rp./kWh)	So ET (Rp./kWh)	
Expert Sprint	12.7	10.6	-15%
Expert	14.0	12.1	-15%
Premium	14.0	12.1	-15%

NETZ

PREISE 2026



Grund (CHF/Mt.)	Leistung (CHF/kW)	ET (Rp./kWh)
--------------------	----------------------	-----------------

	Grund (CHF/Mt.)	Leistung (CHF/kW)	ET (Rp./kWh)	
Expert Sprint	5.0	9.25	8.4	+4%
Expert	5.0	9.25	9.1	+4%
Premium	5.0	-	14.3	+4%

MESSWESEN

PREISE 2026



Direkt (CHF/ML)	Wandler (CHF/ML)	Virtuell (CHF/ML)
--------------------	---------------------	----------------------

	Direkt (CHF/ML)	Wandler (CHF/ML)	Virtuell (CHF/ML)	
Expert Sprint	9.7	35.0	2.0	0%
Expert	9.7	35.0	2.0	0%
Premium	9.7	35.0	2.0	0%

ABGABEN

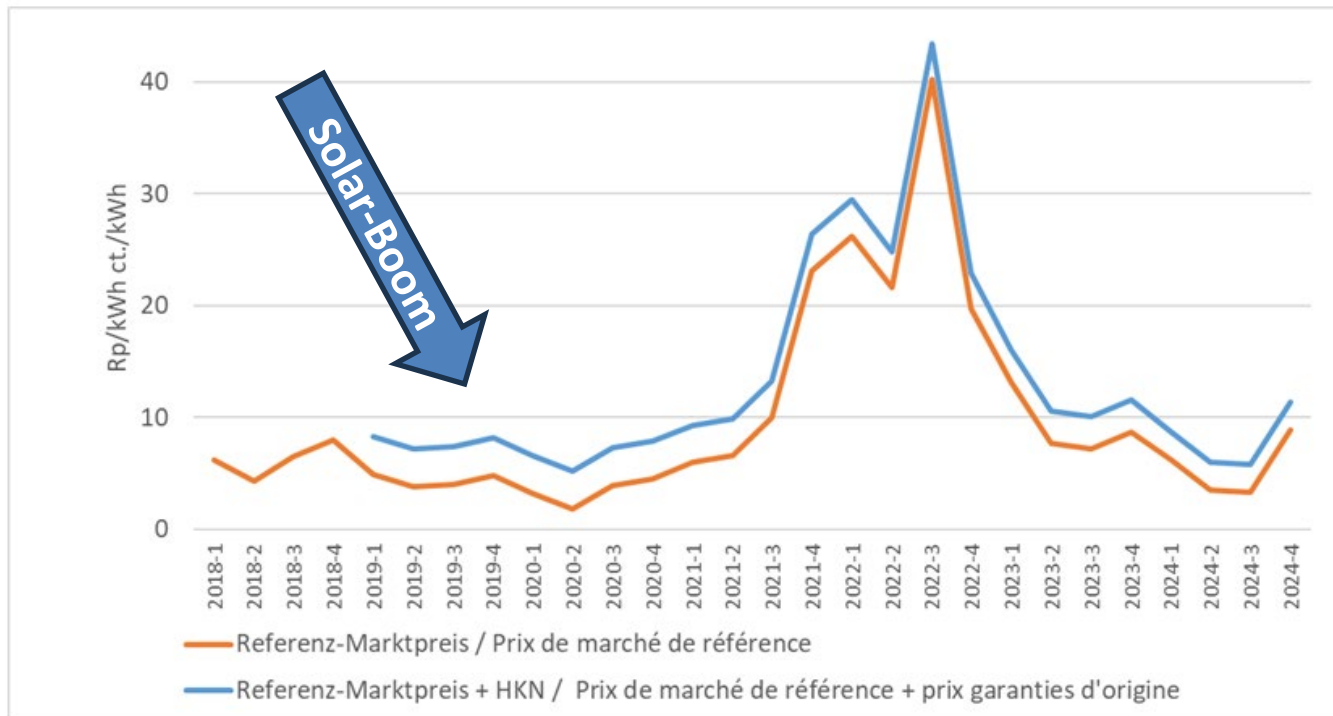
PREISE 2026



SDL (Rp./kWh)	RES. (Rp./kWh)	SOLID. (Rp./kWh)	NETZ. (Rp./kWh)	GEMEI. (Rp./kWh)
------------------	-------------------	---------------------	--------------------	---------------------

	SDL (Rp./kWh)	RES. (Rp./kWh)	SOLID. (Rp./kWh)	NETZ. (Rp./kWh)	GEMEI. (Rp./kWh)	
Expert Sprint	0.27	0.41	0.05	2.3	0.55	-1%
Expert	0.27	0.41	0.05	2.3	0.55	-1%
Premium	0.27	0.41	0.05	2.3	0.55	-1%

Vergütungen für Solarstrom «Gestern und Heute»



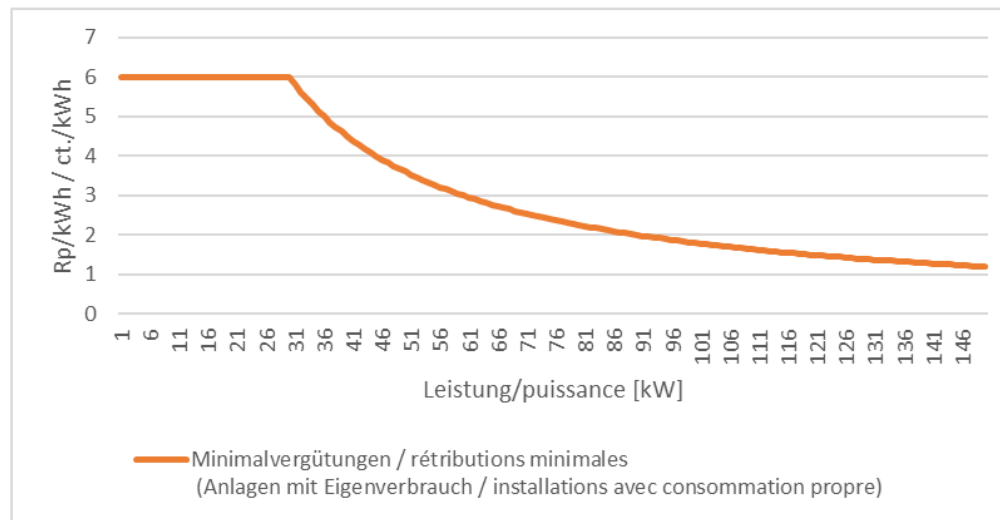
Rücklieferungstarif Bsp. EVS AG 2019: HT: 7.80 Rp./kWh / NT: 6.00 Rp./kWh

Rücklieferungstarif Bsp. EVS AG 2025: HT: 16.00 Rp./kWh / NT: 14.20 Rp./kWh

Vergütungen für Solarstrom «ab 2026»

Die Mindestvergütungen für PV-Anlagen mit einer Leistung von weniger als 150 kW betragen:

- PV-Anlagen mit einer Leistung von weniger als 30 kW: **6 Rp./kWh**
- PV-Anlagen **mit Eigenverbrauch** mit einer Leistung zwischen 30 und 150 kW: je nach Leistung zwischen **5,8 und 1,2 Rp./kWh**. Der genaue Betrag berechnet sich, indem man 180 durch die Leistung der Anlage teilt. Bsp. Beträgt die Minimalvergütung für **60 kW: 3 Rp./kWh**.
- PV-Anlagen mit einer Leistung zwischen 30 und weniger als 150 kW **ohne Eigenverbrauch: 6,2 Rp./kWh**
- Anlagen > 150 kW erhalten **keine garantierte Mindestvergütung**. Die Vergütung erfolgt nach **vierteljährlich gemittelten Referenz-Marktpreis**.



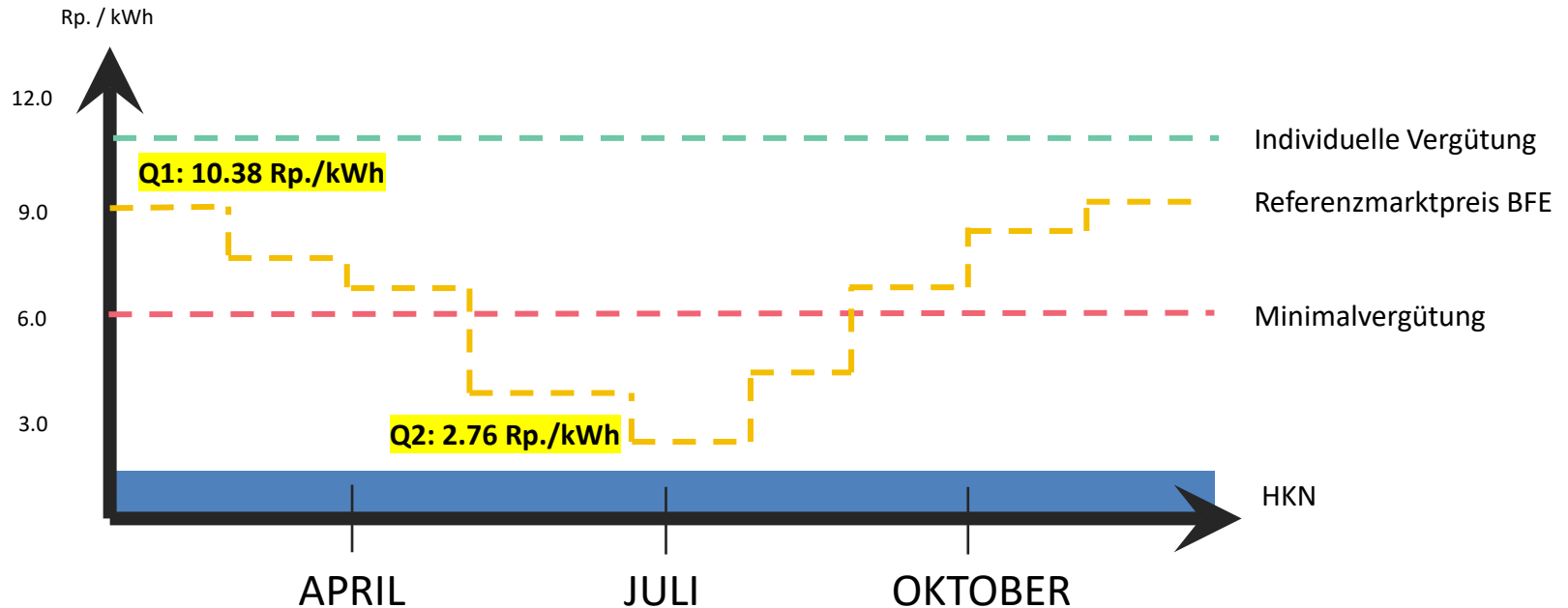
Siehe: <https://www.bfe.admin.ch/bfe/de/home/foerderung/erneuerbare-energien/einspeiseverguetung.html>

Vergütungen für Solarstrom «ab 2026»

Wie funktionieren die Minimalvergütungen?

Die nachstehende Abbildung illustriert die Funktionsweise der Minimalvergütung am Beispiel einer Anlage unter 90 kW Leistung mit einer Minimalvergütung von 3 Rp/kWh.

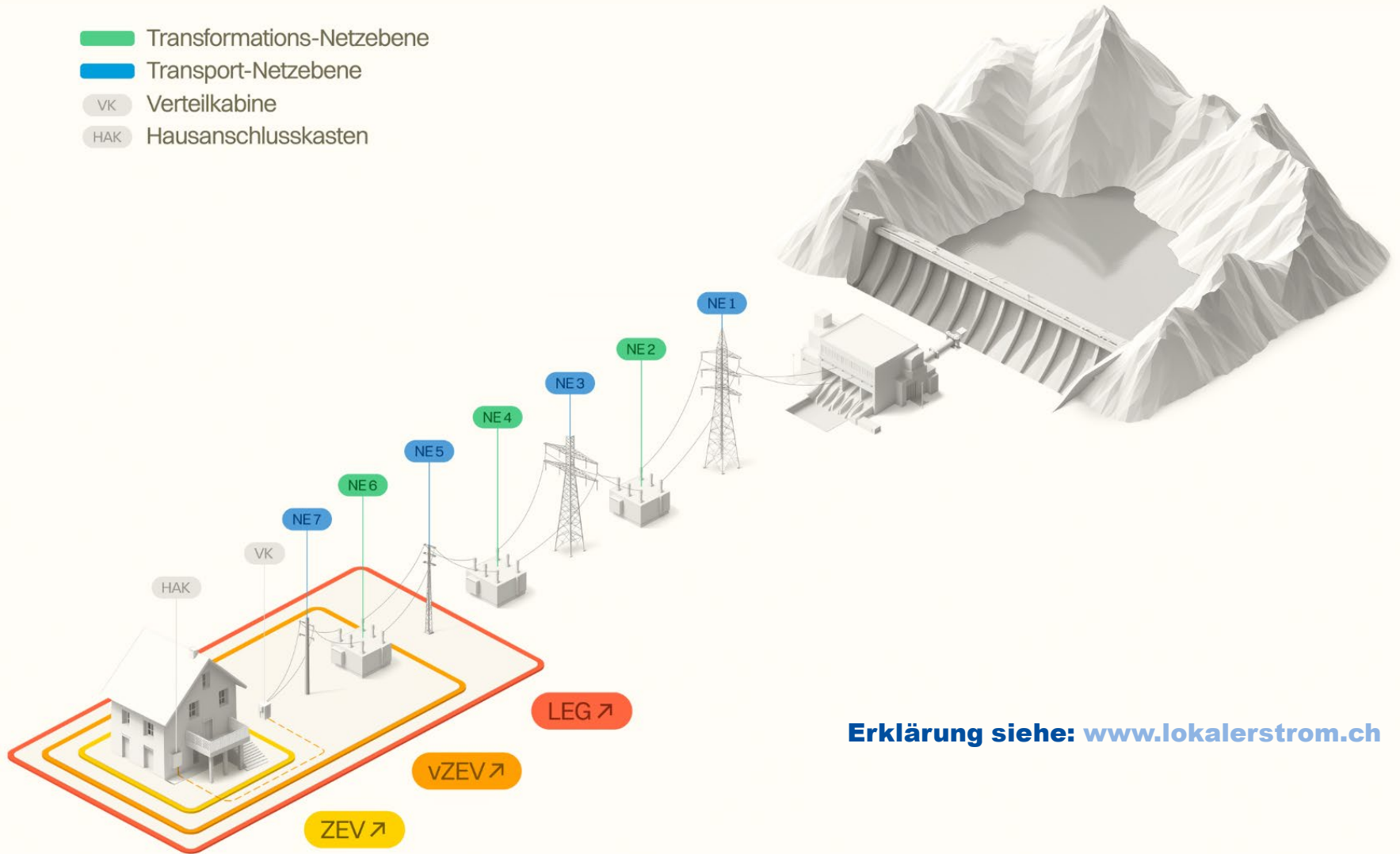
Wenn der Betreiber seinen Solarstrom ins Netz einspeist, vergütet der Verteilnetzbetreiber dafür den Referenz-Marktpreis. Fällt dieser unter die Minimalvergütung, hier als gestrichelte Linie dargestellt, dann wird die Minimalvergütung bezahlt. Somit erhält der Betreiber normalerweise mehr als die Minimalvergütung, die nur in Ausnahmefällen zur Anwendung kommt.



Siehe: <https://www.bfe.admin.ch/bfe/de/home/foerderung/erneuerbare-energien/einspeiseverguetung.html>

4. ZEV/EVG, vZEV/vEVG und LEG

- Transformations-Netzebene
- Transport-Netzebene
- VK Verteilkabine
- HAK Hausanschlusskasten



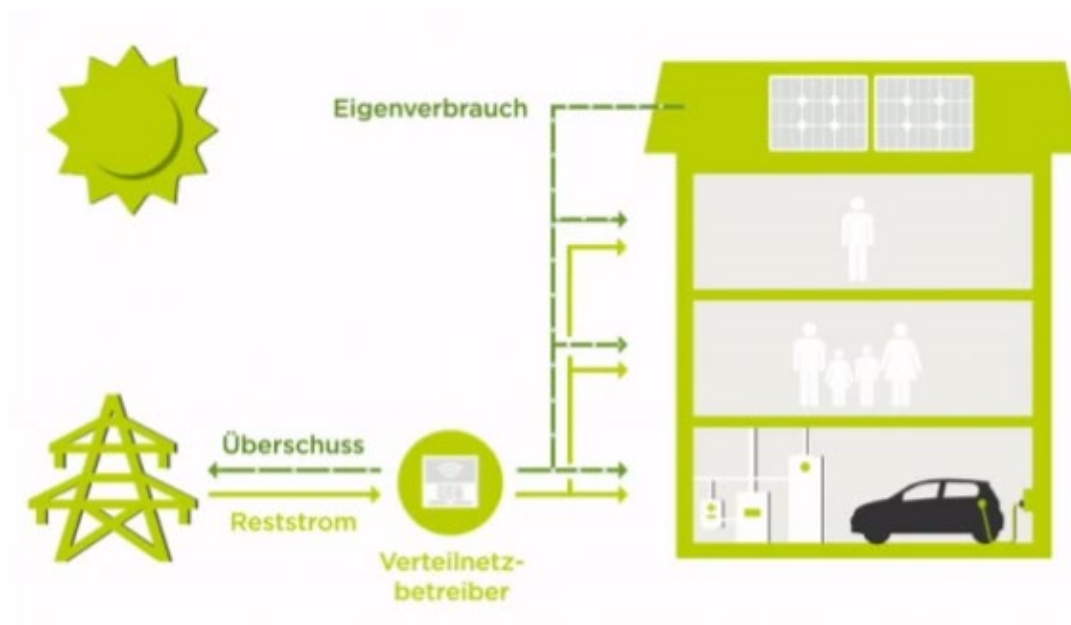
Erklärung siehe: www.lokalerstrom.ch

Was versteht man unter ZEV/EVG?

Ein ZEV ist eine Gemeinschaft von Stromverbraucherinnen und -verbrauchern, die den von Photovoltaik-Anlagen erzeugten Solarstrom gemeinsam nutzen.

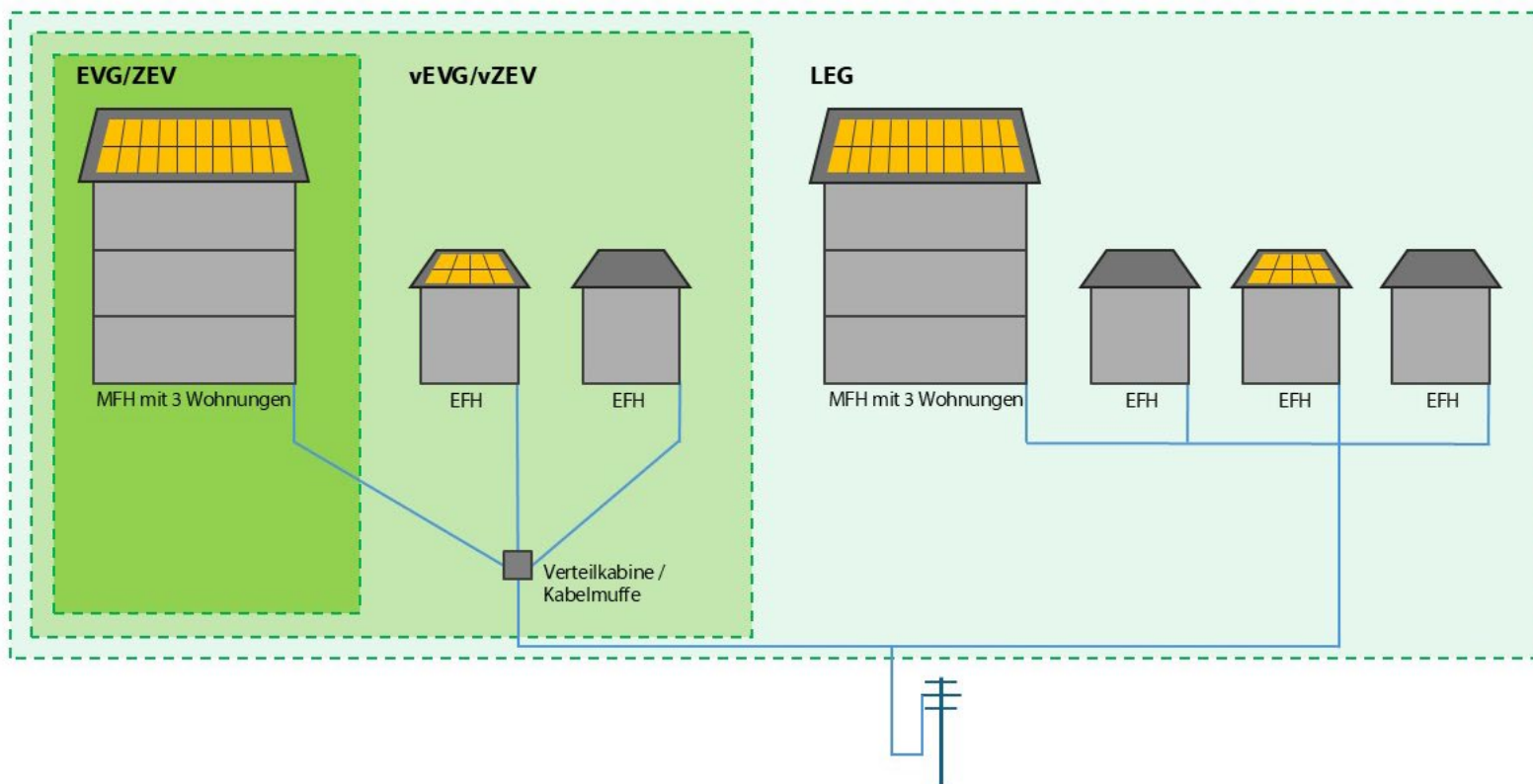
Die Mitglieder eines ZEV teilen sich einen Netzanschluss und gelten gegenüber dem Verteilnetzbetreiber als ein Kunde. Die Abrechnung der Stromkosten erfolgt innerhalb der Gemeinschaft, oft mit Unterstützung eines Abrechnungsdienstleisters.

Das EVU liefert zusätzlichen Strom, wenn Bedarf besteht, und kauft überschüssigen Solarstrom ab.



ZEV/EVG, vZEV/vEVG und LEG im Vergleich

Ab dem 1. Januar 2026 können neben ZEV/EVG und virtuellem ZEV/EVG (vZEV/vEVG) auch lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) gegründet werden. Diese Gemeinschaften ermöglichen es, lokal erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien innerhalb eines Quartiers oder einer Gemeinde über das öffentliche Netz hinweg zu nutzen und zu teilen.



5. Energieeffizienz und neues Kundenportal



• Was können wir dagegen tun?

- Energiesparen, fängt bei...
- Erneuerk...

• Ab 2026: Die EW müssen Kunden zum Sparen animieren

Energieeffiziente Geräte

Ziele:

2025: keine Zielvorgabe

2026: Zielvorgabe von **1%** Referenzstromabsatzes

2027: Zielvorgabe von **1.5%** Referenzstromabsatzes

2028: Zielvorgabe von **2%** Referenzstromabsatzes



Wir helfen Ihnen;)

Neues Kundenportal



EVS Energieversorgung Schänis AG
Oberbirgstrasse 4, 8718 Schänis
055 615 36 00, info@evsag.ch, www.evsag.ch
CHE-109.495.418 MWST



Abrechnung 31.08.2025

Kundennummer:
Vertragskontonummer:
Rechnungsnummer:
Rechnungsdatum: 03.09.2025
Rechnungsperiode: 01.08.2025 - 31.08.2025
Zahlbar bis: 03.10.2025

Herr Muster
Musterstrasse 1
8718 Schänis

	Betrag [CHF]
	inkl. MWST
Büro	8718 Schänis
 Elektrizität CH10386012345000000000000000	845.20
 Kommunikation	0.00
Rechnungsbetrag	845.20
Beinhaltet MWST CHF 79.70 (8.10% CHE-109.495.418 MWST)	




Nutzen Sie das Kundenportal
vom EVS Schänis:

Für die Registrierung
benötigen Sie die Daten aus
dieser Rechnung.

Direkter
Zugang zum
Kundenportal
EVS Schänis



Neues Kundenportal



☰ Menü

🔔
👤 Franco Stocco
☎
🔌

Rechnungen mehr →

Datum	Betrag (CHF)	Status	👁️ ⬇️
15.09.2025	1'054.00	Offen	👁️ ⬇️
12.09.2025	241.95	Offen	👁️ ⬇️
11.09.2025	1'296.95	Offen	👁️ ⬇️
11.09.2025	515.00	Offen	👁️ ⬇️

Verbrauchswerte mehr →

Übersicht über Ihren Stromverbrauch der vergangenen Jahre

Mitteilungen mehr →

Sie haben keine ungelesenen Mitteilungen.

[Kontaktieren](#)

Wiederkehrende Bestellungen mehr →

Ihre wiederkehrenden Bestellungen mit Betrag per Stichtatum.

Verträge mehr →

Unsere Zusammenarbeit basiert auf diesen Verträgen.

Adressbuch mehr →

Sie sehen das Adressbuch.

Produkte mehr →

Übersicht Ihrer Objekte

Dateien mehr →

Umzug melden mehr →

Übersicht der bereits gemeldeten Umzüge

Jahresübersicht Rechnungen



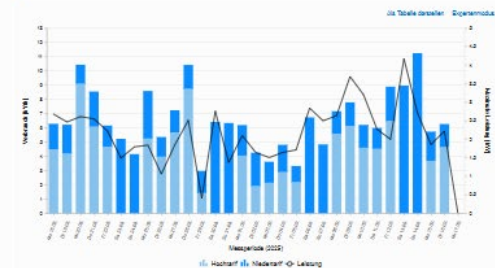
Verbrauch Monatsübersicht

Die ZUG-UG übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit der bereitgestellten Daten.



Verbrauch letzter Monat

Die ZUG-UG übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit der bereitgestellten Daten.





energybox 2.0

HOME FAQ



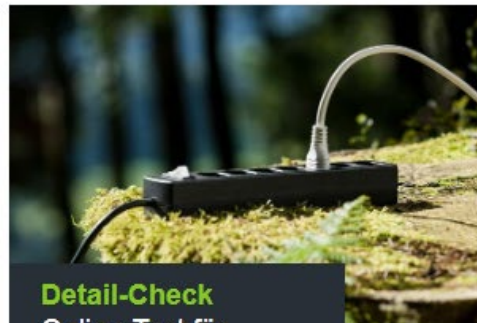
Energieeffizienz im Haushalt



Online-Tests für Verbraucher



Schnell-Check
Online-Test für
Verbraucher



Detail-Check
Online-Test für
Verbraucher



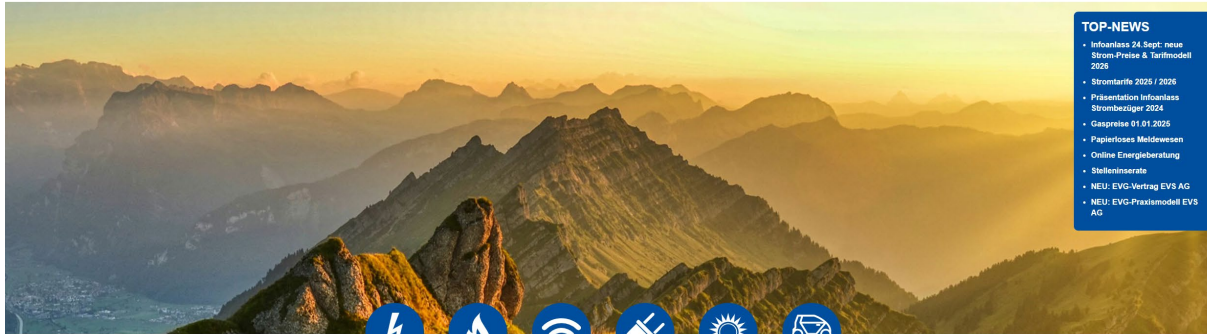
Standby-Check
Ratgeber

6. Fragen

Weitere Info's unter: www.evsag.ch

EVS AG
Energieversorgung Schänis AG

Home / News / Angebot / Kundendienst / Unternehmen



TOP-NEWS

- Infoanlass 24. Sept.: mein Strom-Preise & Tarifmodell 2025
- Stromtarife 2025 / 2026
- Präsentation Infoanlass Strombezügler 2024
- Gaspreise 01.01.2025
- Papierloses Meldewesen
- Online Energieberatung
- Stelleninserate
- NEU: EVG-Vertrag EVS AG
- NEU: EVG-Praxismodell EVS AG



Elektrizität



Wärme



Multimedia



Elektro-
Installationen



Photovoltaik



e-Mobility



Das **EVS-Team** ist für Sie da!